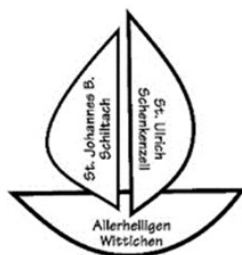


Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen



Pfarrblatt
Nr. 16/2019

vom 03.08.2019

bis 18.08.2019

Geistliches Wort

Liebe Brüder und Schwestern!

Inmitten der Sommerzeit feiert die Kirche mit der Aufnahme Mariens den Glauben an die sich ganzheitlich vollendende Zukunft des Menschen: mit Leib und Seele in die Vollendung Gottes aufgenommen zu sein.

Als besonderes Zeichen für diese „Heilung“ sammeln wir Kräuter oder binden einen Kräuterbuschen und wünschen einander Gesundheit und Freude.

Maria und das Fest ihrer Aufnahme in den Himmel -zwei getrennte Gedenk- bzw. Feiertage- wurden im 6. Jahrhundert auf einen Tag zusammengelegt.

1950 bekräftigte Papst Pius XII. mit der Verkündigung als Dogma (griechisch: Lehrsatz), also als verbindlichen Glaubenssatz, dass Maria mit ihrem Tod mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden ist.

Damit wird der Blick zum einen auf das Leben Mariens gelenkt: Sie lebte im Vertrauen auf Gott, auf ihn hin, und ist darin ein Vorbild für alle anderen Menschen. Zugleich und vor allem aber wird mit diesem Lehrsatz ausgedrückt, dass Gottes Treue über den Tod hinausgeht: Maria, die sich in ihrem Leben Gott ganz zugewandt hat, ist nach ihrem Tode in und bei Gott, und zwar als »ganzer« Mensch mit Leib und Seele.

Und so, wie er Maria zu sich »in den Himmel« aufgenommen hat, dürfen auch wir darauf hoffen, einst in seiner Fülle geborgen zu sein.

Heute kann die Segnung der Kräutersträuße die Dankbarkeit über die Heilkräfte zum Ausdruck bringen, die durch den Schöpfer in die Natur hineingelegt wurden: Heilkräuter und Blumen als Geschenk Gottes zur Gesundheit und Freude.

Wenn wir nun die Aufnahme Marias in den Himmel feiern, dann feiern wir damit auch die Treue und Nähe Gottes, die über den Tod hinausgeht. So wie Maria am Ende ihres Lebens ganz bei Gott aufgenommen wurde, so können auch wir hoffen, einst ganz bei ihm geborgen zu sein.

Es ist wunderbar, dass wir ihre Fürsprache erbitten dürfen und dadurch gesegnet werden.

Ihr
Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Gottesdienste

Samstag, 3. August 2019

18.30 Uhr in Schenkenzell : Vorabendmesse
(im Ged. an Klaus Dieterle -Holzebene- / Otto Sum)

Sonntag, 4. August 2019 – 18. Sonntag im Jahreskreis Portiunkula-Ablass

in Schenkenzell: Morgenlob entfällt

9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 6. August 2019 – Verklärung des Herrn

18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzigkeitskapelle
(im Ged. an Alexander Dietz)

Donnerstag, 8. August 2019 – Hl. Dominikus, Ordensgründer

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard
(im Ged. an Heinrich Waidele u. verst. Angeh.)

Freitag, 9. August 2019 – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
(im Ged. an Arme Seelen)

Samstag, 10. August 2019 – Hl. Laurentius, Diakon

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse
(im Ged. an Berta Mäntele u. verst. der Familien Mäntele
u. Hauer / in einem Anliegen)

Sonntag, 11. August 2019 – 19. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Klara v. Assisi

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 13. August 2019 – Hl. Hippolyt

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus

Mittwoch, 14. August 2019—Hl Maximilian Maria Kolbe

14.30 Uhr in Kaltbrunn: Rosenkranzgebet der Senioren und Frauengemeinschaft in der Friedhofskapelle

Donnerstag, 15. August 2019 – Mariä Aufnahme in den Himmel

18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard mit Kräuterweihe
(im Ged. an Wilhelm Allgeier / Josef Schmid u. verst.
Angeh. / Magdalena Schmid u. verst. Angeh. /
Pfr. Werner Hundertmark)

Freitag, 16. August 2019 – Hl. Stephan v. Ungarn

18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
(im Ged. an Karl Dieterle u. verst. Angeh.)

Samstag, 17. August 2019

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Andreas Schmid als 2. Opfer / Luise Groß u.
Luise Schmid / Eugen Schmid u. Andreas, Hermann u.
Franziska Armbruster / Philipp u. Creszentia Mäntele u.
verst. Angeh. / Konrad Mäntele als Stiftungsmesse)

Sonntag, 18. August 2019 – 20. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 06.08. 15.00 Uhr Seniorenkreis trifft sich zu einem gemütlichen
Nachmittag bei Beate Brede

Schenkenzell St. Ulrich:

Donnerstag, 08.08. 12.00 Uhr Senioren fahren an den Bodensee.
Abfahrt am Bahnhof

Seniorenwerk Schenkenzell

Am Donnerstag, 08.08.2019 fährt das Seniorenwerk an den Bodensee. Die Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Bahnhof (Kaffee am Bus). Die Fahrt geht über Hegau, Singen, Stein am Rhein zum Untersee, wo nach einer Schifffahrt (12,— € pro Person) die Fahrt über Radolfzell und Geisingen nach Villingen-Zollhaus weitergeht. Dort wird im Cafe Hildebrand eingekehrt. Anmeldung bei Ursula Kilgus, Tel. 305

Allerheiligen Wittichen:

Mittwoch, 14.08. 14.30 Uhr Senioren und Frauengemeinschaft treffen sich zum Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle in Kaltbrunn.

Seniorenwerk und Frauengemeinschaft Wittichen

Am Mittwoch, 14.08.2019 beten die Senioren und die Frauengemeinschaft in der Friedhofskapelle in Kaltbrunn den Rosenkranz um den Frieden in der Welt und dass Deutschland christlich bleibe. Natürlich sind alle anderen Mitbeter hierzu herzlich eingeladen. Anschließend ist Einkehr im Martinshof.

Dankesworte von Pater Alois Mäntele:

Mein Goldenes Priesterjubiläum ist Geschichte.

Es war ein Fest, wie ich es liebe, ohne großen <Schnickschnack>.

Und nun möchte ich auf diesem Weg allen herzlich danken, die zum Gelingen beigetragen haben:

- Herrn Pfarrer, Msgr. Dr. Borek, dass er als Ortspfarrer das Fest ermöglicht hat
- dem Gemeindeteam für das Ausrichten des Stehempfangs („Bad in der Menge“)
- dem Festprediger, Diakon Oswald Armbruster für die gediegene humorvolle Predigt
- dem Kirchenchor (Cäcilienchor Wittichen und der Arche) unter Leitung von Herrn Hans Kurt Rennig
- sowie dem Organisten Herrn Andreas Hauer
- der Mesnersfamilie Fridolin und Anni Armbruster
- den Ministranten (aus Schenkenzell und Freudenstadt)
- und schließlich allen Mitfeiernden (Verwandtschaft und Gottesdienstbesuchern), die <aus dem Stehgreif> in der Sonderkollekte die stolze Summe von 1.415,- € spendeten zugunsten meines indischen Mitbruders P. Balaswamy,
- der in seiner Heimatstadt Hydarabat (6,8, mit Umland ca.7,7 Millionen Einwohner = viertgrößte Stadt Indiens) ein Projekt für Straßenkinder aufbaut.
- Ich habe die Summe bereits seinem Spendenkonto in unserem Missionssekretariat hier in Friedberg gutschreiben lassen. Er wird es zu 100% erhalten und sagt allen ein „Herzliches Vergelt’s Gott“.
- Herzlichen Dank auch der Sekretärin im Pfarrbüro, Frau Gudrun Waidele, für die Arbeit vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen
P. Alois Mäntele SAC,
Kanzleileiter Provinzkanzlei Süd

Gemeinsame Hinweise für alle 3 Pfarreien

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Officialats

Das Erzbischöfliche Officialat bietet auch im ersten Halbjahr 2019 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

Folgende regionale Termine werden angeboten:

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:
10. Oktober 2019 und 10. Dezember 2019
jeweils ab 10.30 Uhr
- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:
28. August 2019, 30. Oktober 2019 und 20. Dezember 2019
jeweils ab 9.30 Uhr
- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2:
17. September 2019 und 19. November 2019
jeweils ab 10.00 Uhr
- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:
19. September 2019
ab 10.30 Uhr

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.ebfr.de/html/offizialat.html> (*Regionale Beratungsgespräche*).

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Officialat in Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den Gegenden (Ortenau, Breisgau, Schwarzwald-Baar, Hochrhein) für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

PILGER-REISEN 2019



ISRAEL/PALÄSTINA

Jesus in seiner
Heimat begegnen ...
11.-20.11.2019

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

„Kommt und seht!“

Jesus in seiner Heimat begegnen auf der Pilgerreise der Erzdiözese Freiburg nach Israel/Palästina 11. - 20.11.2019

„Kommt und seht!“ (Joh 1, 39) sagt Jesus im Johannesevangelium zu den beiden Jüngern, die ihn fragen: „Meister, wo wohnst du?“

Unter diesem Motto steht die besondere Reise in das Heimatland Jesu, um Gottes Sohn dort auf die Spur zu kommen. Dabei besteht die Möglichkeit, vieles zu persönlich zu entdecken und zu, was bisher nur schriftlich aus den biblischen Texten bekannt ist. So können die Pilger auch Jesus auf eine ganz neue, intensive Weise begegnen.

Die Reise beginnt in Jerusalem, einer der faszinierendsten Städte der Welt. Hier können die Pilger den Weg der Passion und Auferstehung nachvollziehen, die heiligen Orte des Judentums sowie des Islam besuchen und in die nahe gelegene Stadt Bethlehem fahren. Anschließend geht es durch die Wüste Juda in den Norden des Landes Israel. Hier warten die Stadt Nazareth, der Berg Tabor, der See Genezareth, die Jordanquellen, der Berg der Seligpreisungen auf die Teilnehmer.

Neben den Sehenswürdigkeiten stehen auch Begegnungen mit Menschen, die heute in diesem spannungsvollen Heiligen Land wohnen und ihren Glauben leben. Die Reise wird geprägt sein durch biblische Entdeckungen, geistliche Impulse und Gottesdienste an den unterschiedlichen Orten.

Anmeldung sofort möglich

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es beim Schwarzwald-Reisebüro Freiburg GmbH, Pilgerbüro, Merianstr. 8, 79104 Freiburg, Tel. 0761-2077922, pilgerbuero@der.com oder direkt unter www.pilger-buero.de.

Herr, du kommst auf mich zu,
wenn ich es nicht erwarte.

Du sprichst mich an,
wenn ich mich alleine fühle.

Du hörst mir zu,
wenn ich an mir zweifle.

Du stehst zu mir,
wenn ich schwach bin.

Du bleibst bei mir,
wenn ich abweisend bin.

Du stellst mir Fragen,
die mich fordern.

Du ermutigst mich,
anzunehmen, was ist.

Du forderst mich auf,
zu sein wie ich bin.

Du sagst ja zu mir,
und ich spüre,
wie in mir Neues wächst:
neue Hoffnung, neues Leben.

(Pfr. Christoph Kreitmeier)

Impressum

Kath. Pfarramt

St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854

ViSdP Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch herunterladen!

Öffnungszeiten:

in Schiltach:	montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
	dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	mittwochs	geschlossen
	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr
in Schenkenzell:	dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 17/2019: Montag, 12.08.2019, 11.30 Uhr